



## Auch Gruppensprecher benötigen Schulung

Der Landesverband führt daher jährlich eine Schulung durch. Daran nehmen die Gruppensprecher, aber auch Therapiegruppenleiter und Kassierer teil. 2020 fand die Schulung über zwei Tage im Wyndhamhotel Stralsund (am Hansedom) statt. Nahezu alle Gruppen unseres Verbandes waren vertreten, so dass das Treffen natürlich auch für den Erfahrungsaustausch untereinander wichtig ist. Ein regulärer Tagungspunkt ist daher stets „Berichte aus den Gruppen“. So gab es die Anregung der Gruppe Rügen für einen DRK-Auffrischungslehrgang, der Gruppe Stralsund über ihre Exkursion zum Deutschen Bundestag, der Gruppe Grabow über ein jährliches Kegeltornier mit Wanderpokal. Übrigens: Die Gruppe Grabow begeht im September ihr 30-jähriges Gründungsjubiläum! **Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle!**

Große Aufmerksamkeit erlangte ein Workshop mit Frau Diplompsychologin Dittrich zum Thema Teamleitung. Sie führte mit viel Erfahrung und Sensibilität durch die Aspekte, welche die Führung einer Gruppe betreffen, und erläuterte die Regeln, die dabei wichtig sind. Eine lautet: Über Probleme reden, schafft Probleme – über die Lösung reden, schafft Lösungen. Unbeschadet aller Regeln gilt jedoch: Eine Selbsthilfegruppe ist natürlich keine Institution für die aufsuchende Hilfe. Wenn persönliche Krisensituationen bestehen, ist ggf. die Weiterverweisung an eine Beratungsstelle sinnvoll, da die SHG andernfalls auch überfordert sein kann.

Ein weiterer Workshop befasste sich mit der Öffentlichkeitsarbeit (ÖA) der Gruppen via Internetauftritt. ÖA hat bekanntlich einen wichtigen Stellenwert, denn auch unsere Gruppen müssen sich „regenerieren“ und offen bleiben für diagnostizierte Betroffene. Es lässt sich einschätzen, dass von den rd. 350 Tausend Menschen mit Morbus Bechterew rd. 150 Tausend eine gesicherte Diagnose haben. Davon ist jeder Zehnte Mitglied der DVMB - das Potential ist also gewaltig! In dem Workshop wurde der Stand unserer Gruppenwebseiten bewertet, sich ausgetauscht, welche Inhalte insbesondere von Interesse sind und dann in kleinen Gruppen an der Ausgestaltung ausgewählter Gruppenseiten gearbeitet. Gut wäre es, wenn sich weitere interessierte Gruppenmitglieder finden, die sich regelmäßig damit befassen. Vielleicht fühlt sich der Eine oder Andere von Euch ja angesprochen.

Die Schulung befasste sich weiter mit der Führung unserer Vereinsfinanzen, der Organisation und Abrechnung von Funktionstraining, mit der Teilnahme an dem Bundestreffen in Oberhof (das nun leider abgesagt werden musste), mit dem Angebot der Gruppe Stralsund sich mit ihr am Rügenbrückenlauf am 17. Oktober zu beteiligen u. v. m. Der Abschied nach einem inhaltsreichen Treffen war wie immer herzlich.

### **Infobox MV**

Liebe Mitglieder,

bis auf Weiteres sind alle Veranstaltungen auf Gruppen-, Landes- und Bundesebene abgesagt.

**Bitte nehmen Sie Rücksicht, seien Sie vorsichtig und vor allem: Bleiben Sie bitte gesund!**



Fotos: „Auf Gruppenfahrt“ am 27. März (C. Fischbuch)

## **„Gruppenfahrt“ in Zeiten von Corona**

Sicherlich fällt es Euch ebenso schwer: plötzlich von 100 auf 0 nach Einführung der Ausgangssperre – nahezu alle sind im „Hausarrest“. Und dabei sind doch gerade wir Bechties aktive Leute und Gruppenmenschen.

Bei dem herrlichen Wetter im März haben wir dennoch ein „Gruppenfahrt“ gewagt. Zu dritt und mit dem gehörigen Abstand zueinander. Es ging über 35 km entlang gut ausgebauter Radwege in die Brohmer Berge und zurück, mit einem köstlichen Picknick im Grünen, Staunen über eine leere A20, steten Blick auf die erwachende Natur. Bestimmt habt Ihr individuell Ähnliches unternommen. Wie groß wird die Freude sein, wenn wir wieder in der Gruppe werden etwas gemeinsam unternehmen können! Euer Ingo Bachmann